

Wann?	Was?
ab dem 01. Januar 2020	<p><b>Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)</b></p> <p>Für die Förderung des schienengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs werden die Mittel verdoppelt. Statt 332 Mio. Euro stehen nun 665 Mio. Euro zur Verfügung. Mehr Bahnhöfe, Schienen und Tunnel können neu- und ausgebaut werden und mehr Passagiere befördern. .</p>
	<p><b>Wohngeldreform</b></p> <p>Weil die Mieten in den vergangenen Jahren rasant gestiegen sind, erhöhen wir das Wohngeld und weiten die Zahl der Anspruchsberechtigten deutlich aus. Außerdem wird das Wohngeld künftig alle zwei Jahre automatisch an die steigenden Mieten und Verbraucherpreise angepasst. Insgesamt profitieren von der Wohngeldreform rund 660.000 Haushalte.</p>
	<p><b>Neuregelungen zum Berufsbildungsgesetz</b></p> <p>Nach Ausbildungsjahren gestaffelt erhalten Azubis nun einen monatlichen „Mindestlohn“, der bis 2023 weiter ansteigt. Geltende Tarifverträge werden nicht angetastet. Außerdem werden Azubis an Berufsschultagen und Prüfungstagen freigestellt und erhalten Prüfungsliteratur durch den Arbeitgeber.</p>
	<p><b>Gesetzesentwurf für die Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 im Steuerrecht</b></p> <p>Energetische Sanierungsmaßnahmen an selbstgenutztem Wohneigentum können in Höhe von 20 Prozent der Aufwendungen steuerlich geltend gemacht werden.</p> <p>Um die Attraktivität der Bahn zu verbessern, soll der Umsatzsteuersatz für Bahntickets von 19 auf 7 Prozent gesenkt werden. Diese Regelung gilt unbefristet.</p> <p>Erhöhung der Steuersätze der Luftverkehrssteuer zum 1. April 2020.</p>
	<p><b>Familienentlastungsgesetz</b></p> <p>Der Kinderfreibetrag wird um 192 Euro auf 7.812 Euro und der Grundfreibetrag um 240 Euro auf 9.408 erhöht.</p> <p>Abbau der kalten Progression (Rechtsverschiebung der Eckwerte des Einkommenssteuertarifs): Oft steigt die Kaufkraft trotz Lohnzuwächsen aufgrund der Inflation nicht. Trotzdem wird wegen des höheren Lohns ein höherer Steuersatz angesetzt. Die Steuerbelastung steigt und die Kaufkraft nimmt</p>

	trotz Lohnsteigerung real ab. Das ist ungerecht. Darum sorgen wir mit der Anpassung der Eckwerte dafür, dass die Lohnzuwächse künftig wieder bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ankommen.
	<p><b>Steuerliche Forschungsförderung</b></p> <p>Um Innovationen zu fördern, führen wir eine Forschungszulage für Unternehmen (25 % der steuerl. Bemessungsgrundlage, max. 500.000 Euro pro Jahr und Unternehmen) ein. Damit fördern wir Personal im Bereich von Forschung und Entwicklung in Unternehmen.</p>
	<p><b>Umsetzung der 4. EU-Geldwäsche-Richtlinie</b></p> <p>Ab 1. Januar 2020 treten diverse Maßnahmen gegen Geldwäsche in Kraft: u.a. öffentlicher Zugang zum Transparenzregister und verschärfte Anzeigepflichten im Immobilienbereich.</p>
	<p><b>Grundsicherung und Sozialhilfe</b></p> <p>Ab 1. Januar 2020 erhöht sich das Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung um 1,88 Prozent.</p>
	<p><b>Mindestlohn</b></p> <p>Der gesetzliche Mindestlohn steigt auf 9,35 Euro ab dem 1. Januar 2020.</p>
	<p><b>Beschäftigungsduldungsgesetz</b></p> <p>Bundesweite Regelung für einen verlässlichen Aufenthaltsstatus für gut integrierte Geduldete und Ausweitung der Ausbildungsduldung auf Helferausbildungen.</p>
	<p><b>Arbeitslosenversicherung</b></p> <p>Der Beitragssatz in der Arbeitslosenversicherung sinkt auf 2,4 %.</p>
	<p><b>Jahressteuergesetz (steuerliche Förderung der Elektromobilität)</b></p> <p>Enthalten sind verbesserte und verlängerte Abschreibungsmöglichkeiten für Elektromobilität, der reduzierte USt-Satz für E-Books, u.a.</p>

	<p><b>Steuerentlastungen</b></p> <p>Die Kindergelderhöhung wird beim steuerlichen Kinderfreibetrag nachvollzogen. Als Jahresbetrag wächst er daher in zwei gleichen Teilen zum 1. Januar 2019 und zum 1. Januar 2020 um jeweils 192 Euro.</p> <p>Auch für Erwachsene steigt der Grundfreibetrag: 2019 auf 9.168 Euro und 2020 auf 9.408 Euro. Auf diesen Teil des Einkommens muss keine Einkommensteuer gezahlt werden.</p>
<b>ab dem 01. März 2020</b>	<p><b>Masern-Impfpflicht</b></p> <p>Alle Kinder müssen beim Eintritt in die Schule oder den Kindergarten die von der Ständigen Impfkommission empfohlenen Masern-Impfungen vorweisen. Auch bei der Betreuung durch eine Kindertagespflegeperson müssen die Kinder in der Regel geimpft sein. Gleiches gilt für Beschäftigte in medizinischen und in Gemeinschaftseinrichtungen.</p>
	<p><b>Abschaffung Doppelverbeitragung</b></p> <p>(Gesetz zur Einführung eines Freibetrages in der gesetzlichen Krankenversicherung zur Förderung der betrieblichen Altersvorsorge)</p> <p>Durch den neuen Freibetrag zahlen 60 Prozent der Betriebsrentnerinnen und -rentner de facto nur noch höchstens den halben Beitragssatz. Auch die übrigen 40 Prozent werden spürbar entlastet.</p>
	<p><b>Gesetz zum fairen Kassenwettbewerb</b></p> <p>(Tritt voraussichtlich im März/April in Kraft)</p> <p>Der Finanzausgleich zwischen den Kassen soll weiterentwickelt werden, damit alle Krankenkassen genug Geld für ihre Behandlung haben. Lieferengpässe bei Arzneimitteln werden bekämpft damit sichergestellt werden kann, dass alle die Medikamente bekommen, die sie benötigen.</p>
	<p><b>Fachkräfteeinwanderungsgesetz</b></p> <p>Mit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz schaffen wir erstmalig die Grundlage für eine zukunftsorientierte und bedarfsgerechte Zuwanderung von Fachkräften aus Drittstaaten. Die Begrenzung auf Mangelberufe und eine Vorrangprüfung bei Qualifikation und Arbeitsvertrag schaffen wir ab.</p>

# Gesetzesvorhaben und Neuregelungen der Bundesregierung im Jahr 2020

<b>ab dem 01. April 2020</b>	<b>Erhöhung der Steuersätze der Luftverkehrssteuer</b>  Im Gegenzug zur Absenkung der Steuersätze auf Bahntickets werden die Steuersätze auf Flugtickets erhöht. Damit wird klimafreundliches Verhalten belohnt.
<b>ab dem 01. Juni 2020</b>	<b>Reform der KfZ-Steuer</b>  Mit der Reform der KFZ-Steuer sollen die im Klimapaket beschlossenen Änderungen zur Förderung von Autos mit geringem CO <sub>2</sub> -Ausstoß nachvollzogen werden.
<b>ab dem 01. Juli 2020</b>	<b>Anzeigepflichten für grenzüberschreitende Steuergestaltungen</b>  Zukünftig besteht die gesetzliche Verpflichtung, Behörden die Verschiebung von Gewinnen in andere Staaten anzuzeigen. Das versetzt die Steuerbehörden in die Lage, noch effektiver gegen Steuervermeidung und Steuerbetrug vorzugehen.
<b>ab dem 01. September 2020</b>	<b>Reform der Psychotherapeutenausbildung</b>  Die neuen Ausbildungsvorschriften treten passend zum Start des Wintersemesters zum 1. September 2020 in Kraft. Die psychotherapeutische Ausbildung wird ein eigenständiges Studienfach an Universitäten, das zur Approbation qualifiziert.
<b>ab 2020</b>	<b>Sofortprogramm Pflege</b>  Mit dem Gesetz werden spürbare Verbesserungen im Alltag der Pflegekräfte durch eine bessere Personalausstattung und bessere Arbeitsbedingungen in der Kranken- und Altenpflege erreicht. Ab 2020 werden die Pflegepersonalkosten in Kliniken krankenhausindividuell vergütet. Statt der Fallpauschalen-Finanzierung richtet sich jetzt die Zahl der Pflegenden nach dem Pflegeaufwand.